

DAS MANIFEST DER WOMEN IN PLASTICS, AUSTRIA

Kultur | Bildung | Netzwerk: die Mission und Ziele von WOMEN IN PLASTICS AUSTRIA

Women in Plastics Austria (WIP-AT) wurde 2026 durch die Initiative von Frauen aus der österreichischen Kunststoffbranche gegründet, **inspiriert durch Women in Plastics Italy**. Ziel ist es weibliche Talente sowohl in der Gesellschaft als auch in der Industrie sichtbar zu machen und zu stärken.

Unsere Mission verwirklichen wir mit drei zentralen Zielen:

1. **FÖRDERN:** eine Kultur der Inklusion sowie der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit;
2. **BILDEN:** Eine Kultur des bewussten Umgangs mit Kunststoff verbreiten und dabei hervorheben, dass dieser positive und unverzichtbare Eigenschaften besitzt.
3. **ERMUTIGEN:** Kontakte und Beziehungen knüpfen, um professionelle und unterstützende Netzwerke zu schaffen – sowohl zwischen den Mitgliedern als auch zwischen Mitgliedern und Organisationen, die das Manifest mittragen.

Wertekodex

Frauen | Kunststoffe | Netzwerk: die Grundsätze

Women in Plastics Austria verpflichtet sich zur:

- **Frauen:** Die Rolle der Frauen im beruflichen und sozialen Umfeld zu **stärken** und dabei die Grundsätze der Chancengleichheit, der Freiheit und des gegenseitigen Respekts zu fördern. Der Verein möchte Frauen dabei unterstützen, Bedingungen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, ihre kommunikativen, ausdrucksstarken und einfühlsamen Fähigkeiten zur Geltung zu bringen.
- **Kunststoffe:** Transparente Informationen zu **vermitteln**, die durch Kommunikation, Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen eine sinnvolle Nutzung fördern.
- **Netzwerk:** Die Mitglieder zum Networking **ermutigen**, damit die Werte, von denen wir uns leiten lassen, über immer umfangreichere und synergetischere Kanäle breite Verbreitung finden.

Bekenntnis zum Manifest von Women in Plastics Austria

Mit der Unterzeichnung dieses MANIFESTS verpflichten sich alle Mitglieder, die Werte und Grundsätze des Vereins zu achten und aktiv zu einem echten, umfassenden kulturellen, ökologischen und sozialen Wandel beizutragen.

Die Mitglieder verpflichten sich insbesondere:

- zur Förderung einer Kultur der Nachhaltigkeit, um ein positives Bild von Kunststoffen zu stärken und ihren grundlegenden Wert und Nutzen hervorzuheben;
- zur Schaffung eines inklusiven und respektvollen Arbeitsumfeldes, das allen Chancengleichheit garantiert.

Unternehmen, Verbände und juristische Personen, die Women in Plastics Austria als unterstützende Mitglieder beitreten möchten, legen klare, messbare und schrittweise Ziele fest, die ihren spezifischen Gegebenheiten entsprechen, und verpflichten sich:

1. **zur Förderung einer inklusiven Kultur** und eines Umfeldes des Respekts, das jede Form von Gewalt, Stereotypen, Diskriminierung oder Vorurteilen – auch unbewussten – verhindert. Dabei zählt nicht nur das Handeln, sondern auch die Sprache in der eigenen Organisation. Dazu führt das unterstützende Mitglied regelmäßig Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen durch, richtet einen vertraulichen, auf Wunsch anonymen Meldekanal für interne und externe Hinweise auf Diskriminierung und Belästigung ein – etwa durch Erweiterung eines bestehenden Hinweisgebersystems – und weist Betroffene auf externe Beratungsstellen wie die Gleichbehandlungsanwaltschaft hin;
2. **zur ausgewogenen Vertretung in den Führungsgremien:** ausgewogene Vertretung und faire Behandlung der Geschlechter in Geschäftsführung, Vorstand, Aufsichtsrat und Top-Management;
3. **zur Chancengleichheit bei der Personalauswahl:** Einführung und Umsetzung diskriminierungsfreier Auswahlverfahren, in denen Bewerberinnen und Bewerber ausschließlich nach Kompetenz und Leistung beurteilt werden;
4. **zur Sicherstellung gleicher Karrierechancen:** berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für alle Personen entsprechend ihren Fähigkeiten, Ambitionen und Möglichkeiten;
5. **zur Entgeltgleichheit:** faire und angemessene Bezahlung auf Grundlage von Kompetenz, Erfahrung und Leistung, mit transparenten Vergütungssystemen im Rahmen des geltenden Kollektivvertrags, gestützt auf regelmäßige interne Bewertungen und Marktvergleiche;
6. **zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben:** flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, betriebliche Sozialleistungen, Unterstützungsangebote für Familien sowie weitere Maßnahmen für eine gute Work-Life-Balance.

Jedes Mitglied verpflichtet sich **zur aktiven Beteiligung** am Vereinsleben und **zur Verbreitung** der Werte von Women in Plastics Austria.